

REPUBLIK ÖSTERREICH
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Zl. 10.506/4-4/94

An das
Präsidium
des Nationalrates

in W i e n

1010 Wien, den 7. April 1994

Stubenring 1

DVR: 0017001

Telefon: (0222) 711 00

Telex 111145 oder 111780

Telefax 7137995 oder 7139311

P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

Auskunft:

Peter Gamauf

Kappe: 6247

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 20	-GE/19. 79
Datum: 11. APR. 1994	
Verteilt: 12. April 1994	

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Datenschutzgesetz geändert wird;
Ressortstellungnahme.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales beehrt sich als Beilage
25 Exemplare seiner Stellungnahme zum Entwurf einer Novellierung des
Datenschutzgesetzes zu übermitteln.

Beilagen

Für den Bundesminister:

S c h e e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Zl. 10.506/4-4/94

An das
Bundeskanzleramt

in W i e n

1010 Wien, den 7. April 1994

Stubenring 1

DVR: 0017001

Telefon: (0222) 711 00

Telex 111145 oder 111780

Telefax 7137995 oder 7139311

P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

Auskunft:

Peter Gamauf

Klappe: 6247

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Datenschutzgesetz geändert wird;
Ressortstellungnahme.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nimmt zu dem mit Note vom 25. Februar 1994, GZ. 810.026/0-V/3/94, übermittelten Entwurf einer Novellierung des Datenschutzgesetzes wie folgt Stellung:

1. Auf Seite 5 der Erläuterungen müßte es im 1. Absatz richtig "über Richtigstellungen oder Löschungen bewirkt werden sollte" lauten.
2. Zu Beginn des 2. Absatzes auf Seite 5 wäre richtigzustellen, daß nicht § 36 Abs. 2 sondern § 14 Abs. 2 die bisher in § 37 Abs. 2 angeführten Maßnahmen regelt, die von der Datenschutzkommission bei Gefahr in Verzug getroffen werden können.
3. In den Erläuterungen sollte weiters klargestellt werden, ob bzw. welche inhaltlichen Änderungen mit der Neuformulierung der Z 2 bis 5 des § 36 Abs. 1 DSG verbunden sind.

Im übrigen ist vom Standpunkt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zum gegenständlichen Entwurf nichts zu bemerken.

25 Exemplare dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

S c h e e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Rohlsch